

B. In der Frauenkirche: (Früh 9 Uhr.)

Predigt und Communion: Herr Archidiacon. Schmidt.

C. In der Waisenhauskirche:

Sonntag, den 22. Mai, Nachmittags um 3 Uhr, wird die von dem verstorb. Christoph Weise bei seinem an hiesiges Waisenhaus vermachten Legate verordnete Predigt von dem Herrn Pastor prim. Bornmann gehalten werden.

Dienstag, den 24. Mai, Nachmittags um 5 Uhr: Andachtsstunde: Herr Pastor prim. Bornmann.

Geboren.

Den 5. Mai dem Privat Secretair Karl Wilhelm Postler, ein Sohn, Wilhelm Conrad.

Kathol. Gem. Den 6. Mai dem herrschaftl. Revierförster Nikolaus Schneider, eine Tochter, Anna Mathilde.

Getraut.

Den 17. Mai der evangel. Lehrer Karl Ernst Wilhelm Kriebel in Neustadt, Kreis Freistadt, mit Igfr. Henriette Wilhelmine Wünsch.

Gestorben.

Den 8. Mai der unverehel. Emilie Wendisch Sohn, Wilh. August Reinhard, alt 3 M. 5 L. — Den 9. des Brgs. u. Weber Joh. Karl Bierdel, alt 63 J. — Den 9. des Brgs., Gartenbes. u. Schuhmachers Karl August Schubert Sohn, Ernst Wilhelm Louis, alt 9 M. — Den 12. der Weber u. Hospitalit Heinrich Schober, alt 39 J. — Den 13. der Brg. u. Weber Johann August Kretschmer, alt 45 J. 4 M. 7 L. — Den 14. der Brg. u. Weber Johann Gottlieb Hilkmann, alt 88 J. 1 M.

Nothwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.

Der Posselt'sche Kretscham No. 1 zu Steinbach, abgeschätzt auf 1100 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll
am 15^{ten} Juny 1853, Vormittags 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.

Die Helmrich'sche Häuslerstelle No. 160 zu Friedersdorf, abgeschätzt auf 205 Thlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll
am 7. September 1853, Vormittags 10 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.

Das Mannlehn-Rittergut Marklissa mit der Stadt Marklissa und mit Klein-Deerberg, abgeschätzt auf 27,529 Rthlr. 12 Sgr. 9 Pf., worunter die Forst-Ländereien (Döbschügwald und Burgholz) im Taxwerthe von 17,103 Rthlr. 5 Sgr. 11 Pf., und außerdem die sogenannte niedere Walke, deren Materialwerth auf 1015 Rthlr. 14 Sgr. 6 Pf. besonders veranschlagt worden ist, zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 23. November cr., Vormittags 10 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntem Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Nothwendiger Verkauf.

Die Häuslerstelle des Karl Gottlieb Bräuer No. 62 zu Berna, abgeschätzt auf 390 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 14^{ten} July d. J., Vormittags 10 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Seidenberg, den 18. März 1853.

Königliche Kreis-Gerichts-Commission.